

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 45 | Freitag, 24. November 2023

Neues Förderprogramm stellt 2 Milliarden Real für digitalen Fortschritt in der Industrie in Brasilien bereit

Wirtschaft

Brasilien kann innerhalb eines Jahres zum viertgrößten Lithiumproduzenten der Welt aufsteigen

Die Lithiumproduktion in Lateinamerika steigt, die Region verfügt über 60% der weltweiten Lithiumreserven

Steuern

Wiedereinführung der Importsteuer auf Elektrofahrzeuge ab Januar 2024

Die Maßnahme soll die Produktion von Elektro- und Hybridfahrzeugen fördern und mehr Investitionen nach Brasilien holen

Forschung

Forschungsgesellschaft *Embrapa* baut neues Forschungszentrum im brasilianischen Bundesstaat Alagoas

Für das neue Zentrum werden über 100 Millionen Real veranschlagt

Innovation

Brasilien ist führendes Start-up Ökosystem in künstlicher Intelligenz in Lateinamerika

Laut einer Studie verfügt Brasilien über ein fortschrittlicheres Ökosystem als andere Länder der Region, sowohl in Bezug auf die Anzahl der Unternehmer als auch auf das Investitionsvolumen

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Neues Förderprogramm stellt 2 Milliarden Real für digitalen Fortschritt in der Industrie in Brasilien bereit

Das brasilianische Ministerium für Entwicklung, Industrie, Handel und Dienstleistungen *MDIC* legte das Förderprogramm *Brasil Mais Produtivo* neu auf. Es soll Kleinst-, kleine und mittelständische Unternehmen der brasilianischen Industrie auf ein neues technisches Niveau bringen.

In einer neuen Phase werden 2,037 Milliarden Real investiert, um 200.000 Unternehmen aus unterschiedlichen Industriebranchen zu digitalisieren. Das *MDIC* möchte über 93.100 Unternehmen innerhalb von drei Jahren direkt in ihrer digitalen Transformation unterstützen.

Bis 2027 soll das neuen Förderprogramm *Brasil Mais Produtivo* vier Dienstleistungen anbieten: eine Produktivitätsplattform, die den Unternehmen Tools und Kurse bereit stellt, die für eine kontinuierliche digitale Transformation unerlässlich sind; eine strategische Diagnose des Managements durch die Förderagentur *Sebrae*, um Verbesserungspotenzial aufzuzeigen; eine Expertenberatung der Ausbildungsagentur *Senai* zur Optimierung industrieller Prozesse; die digitale Transformation durch Unterstützung bei der Entwicklung und Implementierung von 4.0-Technologien und -Lösungen sowie den Zugang zu Postgraduiertenkursen von *Senai* zum Thema *Smart Factories*.

In dieser neuen Auflage von *Brasil Mais Produtivo* vermittelt das *MDIC* Partnerschaften mit der brasilianischen Entwicklungsbank *BNDES*, der Förderagentur für Studien und Projekte *Finep* und der brasilianischen Forschungsgesellschaft *Embrapii*, um den digitalen Wandel im Land zu finanzieren.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Brasilien kann innerhalb eines Jahres zum viertgrößten Lithiumproduzenten der Welt aufsteigen

Die steigende Tendenz, Autos zu produzieren, die nicht auf fossile Brennstoffe angewiesen sind, bietet für Lateinamerika eine große Chance.

Mit fast 60% der weltweiten Lithiumreserven, so die Wirtschaftskommission für Lateinamerika und Karibik, könnte sich die Region zu einem strategischen Gebiet für die Herstellung von Batterien für Elektrofahrzeuge entwickeln.

In weniger als einem Jahr dürfte Brasilien zum viertgrößten Lithiumproduzenten der Welt aufsteigen. Aktuell liegt das Land, nach Angaben des Ministeriums für Bergbau und Energie mit 2.200 Tonnen an fünfter Stelle.

Dieser Anteil dürfte mit den laufenden Projekten noch steigen. So könnten allein im Jequitinhonha-Tal im brasilianischen Bundesstaat Minas Gerais bis 2030 Investitionen in Höhe von rund 15 Milliarden Real in die Produktion von Lithium und Nebenprodukten fließen.

Hier konzentrieren sich 85 Prozent des bereits in Brasilien entdeckten Lithiums. Das so genannte *Lithium Valley* 14 Gemeinden.

Schätzungen der Weltbank zufolge soll die weltweite Nachfrage nach Lithium bis 2050 um fast 1.000% ansteigen.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LBBW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Wiedereinführung der Importsteuer auf Elektrofahrzeuge ab Januar 2024

Ab Januar 2024 muss beim Kauf von Elektro-, Hybrid- und Plug-in-Hybridfahrzeugen im Ausland eine Einfuhrsteuer entrichtet werden. Die Entscheidung stammt vom Ausschuss der Außenhandelskammer *Gecex-Camex* und soll die brasilianische Automobilindustrie stärken, die Dekarbonisierung des brasilianischen Fuhrparks beschleunigen und zur Neo-Industrialisierung beitragen.

Die Wiedereinführung der Importsteuer soll jedoch schrittweise erfolgen und die Steuersätze variieren je nach Elektrifizierungsgrad und Produktionsverfahren der einzelnen Modelle.

Der Beschluss legt erste Einfuhrquoten mit einer Steuerbefreiung bis 2026 fest. Nach Angaben des Ministeriums für Entwicklung, Industrie, Handel und Dienstleistungen *MDIC* wird im Dezember eine Verordnung mit der Aufteilung der Einfuhrquoten auf die einzelnen Importeure veröffentlicht.

Für Hybridfahrzeuge wird der Steuersatz im Januar bei 12 % liegen, im Juli 2024 bei 25 %, im Juli 2025 bei 30 % und erreicht dann im Juli 2026 35 %.

Für Plug-in-Hybride gilt ein Steuersatz von 12 % im Januar, 20 % im Juli 2024, 28 % im Juli 2025 und 35 % im Juli 2026. Die Steuerraten für Elektrofahrzeuge liegen bei 10 % (Januar 2024), 18 % (Juli 2024), 25 % (Juli 2025) und 35 % (Juli 2026).

Die Elektro-LKWs stellen eine vierte Kategorie dar. Die Besteuerung beginnt im Januar mit 20 % und steigt im Juli nächsten Jahres auf 35 %. Nach Angaben der Regierung wird der Steuersatz in diesem Fall schneller angehoben, da es eine ausreichende inländische Produktion gibt.

Die Unternehmen können bis zum 30. Juni 2026 je nach Modell ein gewisses Kontingent weiterhin steuerfrei einführen.

Die Maßnahme stelle einen Anreiz für neue Industrien dar, sich in Brasilien niederzulassen oder mit der Produktion von E-Fahrzeuge zu beginnen, wodurch Arbeitsplätze und Einkommen generiert werden.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground LBBW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Forschungsgesellschaft *Embrapa* baut neues Forschungszentrum im brasilianischen Bundesstaat Alagoas

Das brasilianische Ministerium für Landwirtschaft und Viehzucht legte den Grundstein für den Baubeginn des neuen *Embrapa* Standorts für Nahrungsmittel und Territorien in Maceió (im Bundesstaat Alagoas), einer von 43 Forschungsstandorten der staatlichen Agrarforschungsgesellschaft *EMBRAPA* .

Der neue Standort wird in der Gemeinde Saúde in Ipioca an der Nordküste von Maceió (22 km vom Stadtzentrum entfernt) eingerichtet. Ein Gelände von 16,6 Hektar – das entspricht fast 17 Fußballfeldern – wurde von der Regierung des Staates Alagoas gestiftet.

Nach Angaben von *Embrapa* soll der neue Standort ein Team von Wissenschaftlern sowie Labore für Forschung, Entwicklung und Innovation (F&E&I) in den Bereichen biologische Vielfalt und traditionelle Ernährungsformen , Zertifizierungen und besondere Qualitäts- und Herkunftszeichen, Anthropologie und Soziologie der Lebensmittel, Produktions- und Verbrauchskreisläufe für Agrar- und Lebensmittelprodukte, differenzierte landwirtschaftliche Nahrungsmittelsysteme, Wertschöpfung, Gastronomie und ländlicher Tourismus sowie Ernährung und Gesundheit beherbergen.

Embrapa Alimentos e Territórios wurde 2016 geplant und nahm 2018 seine Arbeit auf. Nach Angaben des Instituts soll das Forschungszentrum im Staat Alagoas die Wertschöpfung für brasilianische Agrar- und Lebensmittelprodukte erhöhen, mit Schwerpunkt auf gesunden und funktionellen Lebensmitteln, Gastronomie und Tourismus, Lebensmittelsicherheit und nachhaltiger Entwicklung von Gebieten mit einem Fokus auf traditionellen Lebensmitteln.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Brasilien ist führendes Start-up Ökosystem in künstlicher Intelligenz in Lateinamerika

Eine Studie von *Distrito* erfasste fast 500 aktive Start-ups in Lateinamerika. Im Jahr 2022 brachten diese Start-ups insgesamt 409,2 Millionen Dollar an Investitionen auf. Die meisten dieser Start-ups befinden sich in Brasilien mit 73,65%, gefolgt von Kolumbien und Mexiko mit jeweils 6,64%, Chile mit 5,60% und Argentinien mit 3,73%.

Es werden Unternehmen erfasst, die KI als Kerngeschäft haben oder anderen Unternehmen Dienstleistungen in KI anbieten, die diese dann in ihren Geschäftsmodellen einsetzen können.

Die herausragende Position Brasiliens ist das Ergebnis eines sehr fortschrittlichen Ökosystems in Bezug auf Investoren sowie die Anzahl der Unternehmer und Unternehmen, die in Technologie investieren.

Die meisten Start-ups in dieser Branche bieten B2B-Lösungen an – sie machen 79% der KI-Unternehmen in Lateinamerika aus. Rund 41,64% dieser brasilianischen Start-ups erzielen einen Jahresumsatz zwischen 360.000 und 3,6 Millionen Real.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

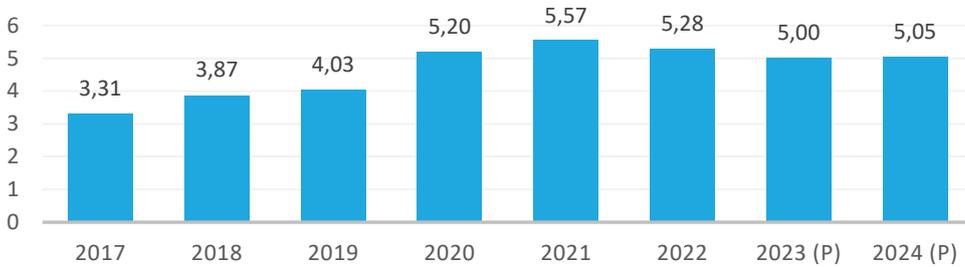
Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

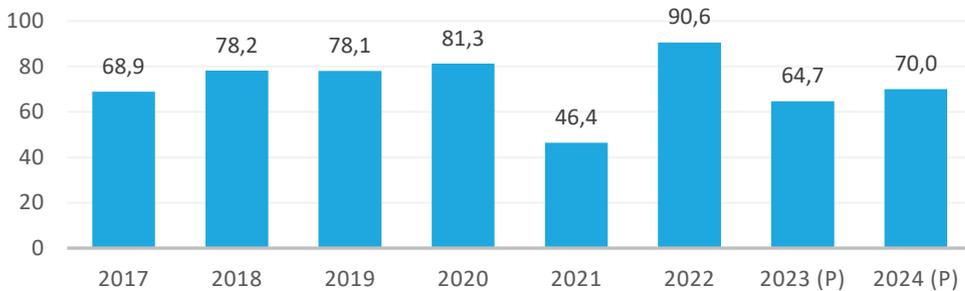


Kurzmeldung / Statistik

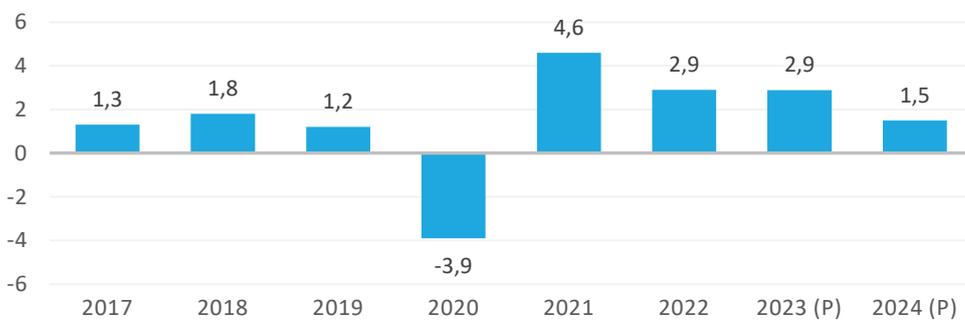
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



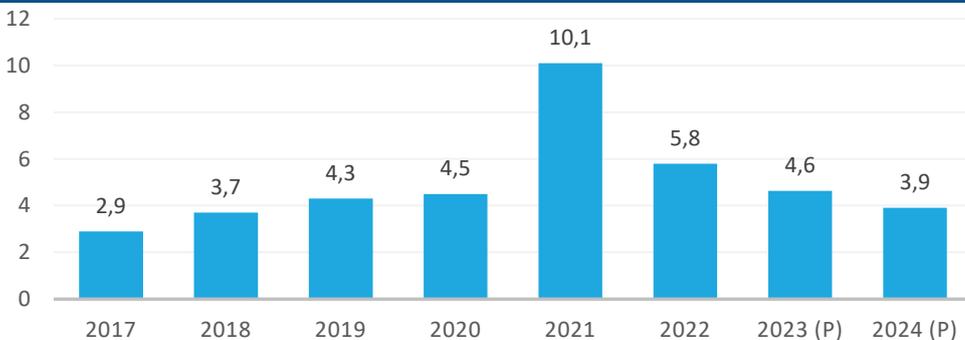
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Quellen

Estadão

Época Negócios

Agência Brasil

Exame

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5144



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.